

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Iphigenie auf Tauris

Gluck, Christoph Willibald

Berlin W., [ca. 1919]

Szene III

[urn:nbn:de:bsz:31-82978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82978)

DRITTE SZENE.

(Orest, Iphigenie und die Priesterinnen.)

IPHIGENIE

(zu Orest).

Welch' ein Grauen faßt dich an?
Warum erschreckt dich mein Anblick?
Armer fremder Mann,
Wenn du sähest mein Herz,
Tiefen Mitleides voll —
O fühltest du den Schmerz,
Der meine Brust durchtobt!

OREST

(für sich).

Ist's Trug?
Drohet mir neue Qual?

IPHIGENIE

(zu den Priesterinnen).

Nehmt die Fesseln ihm ab!

(Zu Orest.)

Willst du mir nicht vertraun?
Künde mir hier das Ziel,
Das Euch hierher geführt!

OREST

(für sich).

Ha, welche Ähnlichkeit
(immer noch Iphigenie erstaunt anblickend)
Mit der Erschlag'nen!

IPHIGENIE.

O sprich!

OREST

(für sich).

Was ihr erwidern?
O Gott!

IPHIGENIE.

Was stöhnt dein Herz
In bangem Zweifel?
Wer bist du?

OREST.

Ein Verfluchter, das sei dir genug!

IPHIGENIE.

Verhehle mir nichts,
Welches Land dich gebar,
Den Vater, der dich zeugte —

OREST.

Wenn du denn willst:
Mycen gab mir das Leben.

IPHIGENIE.

Gott, was hör' ich!
Rede mehr, weiter —
Verkünde schnell das Schicksal Agamemnons,
Wie erging es den Griechen?

OREST.

O Agamemnon!

IPHIGENIE.

Woher dieser Schmerz?
Diese Rührung?

OREST.

Agamemnon —

IPHIGENIE.

Dein Auge schwimmt in Tränen!

OREST.

— Ward von Mörderhänden erschlagen!

IPHIGENIE.

Weh'! ich sterbe.

OREST.

Was bewegt diese Frau ?

IPHIGENIE.

Wer, sprich, wer durft es wagen,
Zu heben seine Hand gen Agamemnon selbst ?

OREST.

Bei allen Göttern,
Frage mich nicht weiter!

IPHIGENIE.

Bei allen Göttern, rede!

OREST.

Dies schwarze Ungeheuer war —

IPHIGENIE.

Fahre fort!
Mich ergreift Todesschauer!

OREST.

— seine Gattin!

IPHIGENIE.

Ihr Götter, Klytemnestra ?

OREST.

Ja, sie selbst!

CHOR.

Weh'!

IPHIGENIE.

Ist es möglich denn ?
Konnten dulden die Götter
Den grauenvollen Frevel ?

OREST.

Er blieb nicht ungestraft,
Orest —

IPHIGENIE.

O Himmel!

OREST.

— rächte den Tod des Vaters.
(Iphigenie verhüllt ihr Gesicht.)

CHOR.

Welche schreckliche Tat
Kündet der Fremdling uns!

IPHIGENIE.

Und Orest,
Den die Götter zur Rache erkoren,
Sprich, was wurde sein Los
Nach der unsel'gen Tat?

OREST.

Endlich vom Fluch erlöst,
Sank er zur Nacht des Todes;
Elektra blieb allein noch übrig in Mycene.
(Lange Pause.)

IPHIGENIE
(für sich).

Finstr'er Tod,
Alle Lieben nahmst du nun von mir!
So ist es denn geschehn,
Was ahnend ich sah im Traum.

(Zu Orest.)

Entferne dich, genug hab' ich gehört.
(Orest geht ab.)

O du, die mir gesandt
Dies furchtbar herbe Leid,
Komm', Diana,
Weide dich an meinen Schmerzen!
Gefüllet ist des Unheils Maß.